

Die Reform des *Hôrei* (3)
Das *Hô no tekiyô ni kan suru tsûsoku-hô* vom 15. Juni 2006

Yuko Nishitani *

Wie bereits in dieser Zeitschrift berichtet worden ist¹, unterliegt das *Hôrei*, das japanische IPR-Gesetz, einer umfassenden Reform. Der Gesetzentwurf ist zum 15. Juni 2006 vom Parlament (in seiner 164. Legislativperiode) verabschiedet worden.² Die grundlegendsten Neuerungen finden sich im internationalen Vertrags- und Deliktsrecht, das seit der Verabschiedung des *Hôrei* im Jahr 1898 unangetastet geblieben war.

Die vorbereitenden Beratungen fanden seit 1. Mai 2003 in der Unterkommission zur Modernisierung des Internationalen Privatrechts (*Kokusai Shihô [Gendai-ka Kankei] Bukai*), einer Unterabteilung der Gesetzgebungskommission des Justizministeriums (*Hôsei Shingi-kai*), statt und wurden am 12. Juli 2005 abgeschlossen. Der Endbericht der Unterkommission wurde am 6. September 2005 von der Gesetzgebungskommission des Justizministeriums angenommen. Auf der Grundlage dieses Endberichts wurde unter regem Meinungs-austausch zwischen dem Justizministerium und der Gesetzgebungsabteilung des Kabinetts (*Naikaku Hôsei-kyoku*) ein Gesetzentwurf vorbereitet. Im Zuge dieser letzten interministeriellen Phase wurde beschlossen, nicht nur den Inhalt des *Hôrei*, sondern auch dessen Namen zu modernisieren. Das Gesetz trägt somit nun den Namen „Gesetz über die Anwendung der Gesetze“ (*Hô no tekiyô ni kan suru tsûsoku-hô*). Zugleich wurde der gesamte Gesetzestext des *Hôrei* von *katakana* in *hiragana* umgeschrieben.

Der Gesetzentwurf wurde am 14. Februar 2006 vom Kabinett dem Oberhaus des Parlaments vorgelegt.³ Nach den Beratungen in der Gesetzeskommission (*Hômu I'in-kai*) wurde der Gesetzentwurf am 19. April 2006 in der Plenarsitzung des Oberhauses einstimmig angenommen und an demselben Tag an das Unterhaus weitergeleitet. Nach den Beratungen in der Gesetzeskommission verabschiedete die Plenarversammlung des Unterhauses am 15. Juni 2006 einstimmig den Gesetzentwurf.

Das Datum des Inkrafttretens dieses neuen IPR-Gesetzes ist noch nicht festgelegt. Der ursprünglich geplante Termin, 1. April 2007, wird eventuell auf den 1. Januar 2007 vorverlegt.

* Stand des Textes: 22. Juni 2006.

1 NISHITANI, Die Reform des *Hôrei*, in: ZJapanR / J.Japan.L. 15 (2003) 263-264; DIES., Die Reform des *Hôrei* (2) – Der Vorentwurf vom 22. März 2005, in: ZJapanR/J.Japan.L. 19 (2005) 251-263.

2 Gesetz Nr. 78/2006

3 Nr. 43 der vom Kabinett vorgelegten Gesetzentwürfe.

SUMMARY

The article reports on the reform of Japan's Act on the Application of Laws (Hôrei). On June 15, 2006 Parliament passed the new law, renamed as Hô no tekiyô ni kan suru tsûsoku-hô. The reform concerns in particular international contract and tort law which had been unchanged since the Hôrei had entered into force in 1898.